

Neuer CTO bei Wolffkran setzt verstärkt auf Digitalisierung

Thomas Heidrich ist neuer CTO bei Wolffkran. Mit ihm am Ruder wird die Digitalisierung bei dem Hersteller noch stärker in den Fokus rücken.

Im September hat Wolffkran Thomas Heidrich als neuen Chief Technical Officer an Bord geholt. Der 54-jährige Diplomingenieur der Elektrotechnik war einen Großteil seines Berufslebens in der Kranbranche tätig und bringt umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Automatisierung und Digitalisierung mit.

„Wen einmal das Kranfieber erfasst hat, den begleitet es sein Leben lang“, sagt Thomas Heidrich. Der neue CTO bei Wolffkran begann seine Karriere 1996 bei dem Mobilkranhersteller Manitowoc, wo er insgesamt 17 Jahre lang arbeitete und als Director Engineering unter anderem die strategische Ausarbeitung und Einführung der Telematik und Industrie 4.0 für Baustellen verantwortete.

Weitere berufliche Stationen absolvierte er bei der Hydac Electronic GmbH und der TTControl GmbH, beides Anbieter komplexer Steuerungslösungen für mobile Arbeitsmaschinen.

„Die Digitalisierung ist von der Baustelle nicht mehr wegzudenken“, so Heidrich. „Auch Turmdrehkrane verfügen schon heute über zahlreiche digitale Features wie Assistenzsysteme oder Telematik-Lösungen wie Wolff Link. Hier möchte ich ansetzen und das Thema ‚autonomer Kran‘ weiter vorantreiben.“

Im ersten Schritt will Heidrich den Fachbereich Digitalisierung bei Wolffkran personell weiter ausbauen. Laut Heidrich sollen die Wolff-Krane zukünftig nicht nur autonom arbeiten und digital in Echtzeit vernetzt sein, sondern der Baukran soll zunehmend ein intelligenter Bestandteil der gesamten Baustellenlogistik und des Building Information Modelings (BIM) werden.

„Seine Funktionalität wird sich wandeln vom reinen Aufnehmen und Absetzen von Lasten hin zur digitalen Materialerfassung, der Dokumentation des Baufortschritts und der Rückverfolgbarkeit von Baumaterial“, wagt Heidrich einen Ausblick in die Zukunft. „Wolffkran war

Am Berliner Kurfürstendamm waren bis April drei Wölffe ein Jahr lang im Einsatz. Das Trio bestand aus Wolff 180 B, Wolff 5020.8 clear und Wolff 6015.8 clear.

von Anfang an Innovationstreiber und technischer Vorreiter der Branche. Auf dieser Grundlage möchte ich das Unternehmen weiter auf dem Weg in die digitale Zukunft führen.“



Wolffkrans neuer CTO Thomas Heidrich will das Wolff-Rudel digitaler aufstellen. Privat widmet er sich auch gerne analogen Tätigkeiten wie Angeln, Segeln und Ausdauersport.